



AD PERSONAM

Dr. Claudia Arnold ist einer der wenigen freiberuflichen Chemiker. Auch unter den ca. 500 "Freien" in Deutschland bewegt sie sich mit ihrem speziellen Angebot chemischer Planungen, Informationsbeschaffung und Berechnungen für die Verfahrenstechnik auf einem Gebiet, auf dem bis heute kaum Dienstleistungen angeboten werden.

Nach dem Studium Chemie-Diplom an der Universität Hannover, Schwerpunkte Makromolekulare Chemie und Technische Chemie, trat sie ihre erste Arbeitsstelle bei der Seus Systemtechnik GmbH, einem Hersteller verfahrenstechnischer Anlagen, an. Dank der damals neuen Töpfer-Verordnung bewegten sich die von ihr bearbeiteten Projekte meist auf dem Gebiet des Recycling.

Nach dem Wechsel zur Fa. Pfizer war chemische Prozessentwicklung das Thema. Der Betrieb war zu der Zeit damit beschäftigt, die Prozessentwicklung und Produktion GMP-konform umzugestalten, was zusätzliche Anforderungen an die Entwicklungsarbeit nach sich zog. Neben-

beruflich ergaben sich ebenfalls zahlreiche Anfragen, meistens zur Interpretation von Analyseergebnissen oder zur Durchführbarkeit verschiedener Abluftreinigungsverfahren, wenn die Abluft ein wenig mehr als sonst „nach Chemie roch“.

Nach dem Wechsel zum Bulkchemikalienverkauf der Sigma-Aldrich Chemie-GmbH war Frau Arnold neben der Verkaufstätigkeit auch ISO 9001-Beauftragte für ihren Geschäftsbereich und Sicherheitsbeauftragte für das Chemikalienlager sowie stellvertretende Verkaufsleiterin für Deutschland; zusätzlich leitete sie einige Kundenprojekte, z. B. eine Sondersynthese nach GMP für einen japanischen Pharmahersteller.

Zu Beginn ihrer freiberuflichen Tätigkeit im April 2000 hatte Frau Arnold schon etliche Vorhaben auf dem Gebiet der Verfahrensentwicklung chemisch betreut. Das hauptsächliche Tätigkeitsgebiet liegt heute bei der Beratung von Betrieben bei Planung und Bau von Abluftreinigungsanlagen, der Beratung von Ingenieur- und Planungsfirmen bei der Durchführung ihrer Projekte, bei der Unterstützung von herstellenden Betrieben bei Neuentwicklungen sowie bei der Recherche und Auswertung von wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Informationen auf dem Gebiet der Chemie.

Die abgewickelten Projekte umfassten Aufgaben wie etwa Plausibilitätsberechnungen – wird, kann die gewählte Abluftreinigungsmethode überhaupt funktionieren? – ausführliche Recherchen als Basis größerer Vorhaben, Auslegung von Anlagen – insbesondere Festbettadsorber – sowie Sourcing von Komponenten, Chemikalien und Dienstleistungen.

Einmal hatte Frau Arnold einen Misserfolg zu verzeichnen: Es war ihr nicht möglich, einen einzelnen metallischen Plattenwärmetauscher, beständig gegen heiße rauchende Salzsäure, mit einer Lieferzeit von weniger als 60 Wochen aufzutreiben. Ansonsten hat sie schon oft den Beweis erbracht, dass Verfahrenstechniker sich das Leben wesentlich leichter – und billiger! – machen können, wenn sie einen Chemiker um Rat fragen.

Frau Arnold ist Mitglied der Gesellschaft Deutscher Chemiker - von 2006 - 2013 als Vorstand der Fachgruppe "Freiberufliche Chemiker und Inhaber freier unabhängiger Laboratorien" - Mitglied der DECHEMA (Fachsektion Zeolithe), Kommanditistin und Bereichsleiterin Chemie der Science Consult KG, einem Wissenschaftler-Netzwerk, und Autorin bzw. Koautorin einer Reihe von Veröffentlichungen in Special Interest-Magazinen, wie Wasser, Luft und Boden, Chemanager oder Chemie-Technik.